

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 23 (1901)
Heft: 5

Anhang: Beilage zu Nr. 5 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

A. B. J. Sie sind irrig berichtet. Von den an der bernischen Hochschule Medizin Studierenden gehören 186 dem männlichen, aber 212 dem weiblichen Geschlechte an. Immerhin hat Ihre Frage volle Berechtigung, wir werden dieselbe nächstens auszusprechen zur Sprache bringen.

Dr. M. G. in S. Ein bißchen Litteratur, ein bißchen Malen, ein bißchen Musik, ein bißchen Englisch, ein bißchen Italienisch, ein bißchen Buchhaltung, ein bißchen Korrespondenz, ein bißchen Kleidermachen und feine Handarbeiten, ein bißchen Haushaltungsfunde und Servieren, ein bißchen Geographie und Gesundheitslehre — alle übrige Zeit, die Hauptzeit und Hauptfortschritt wird dem Studium der französischen Sprache, der Konversation und dem feinen, gesellschaftlichen Umgangston gewidmet — das ist nach unsern Begriffen der gute „Bißchen“ — fast zu viel, und ganz besonders, wenn dies alles in den Zeitraum eines Jahres hineingebracht werden soll. Wenn dieses Ausbildungsziel Ihnen aber genügt, resp. erstrebenswert erscheint, dann schließen Sie den Vertrag unbedingt ab. Sorgen Sie aber gleichzeitig dafür, daß Sie Ihrem Töchterchen dereinst eine Hülf mit in die Ehe geben können, die über die Wesenheit und Bedürfnisse eines Mannes, die über die Kinderpflege und Kindererziehung und über die gesamte Hausführung orientiert und willens ist, ihre Dienste unter allen Umständen und unabänder-

lich Ihrer Tochter zu widmen, die auch einen speziellen Beruf versteht, um schlimmen Fällen als Wit- oder Alleinerwerbende einspringen zu können. — Es gibt auch unter den „logisch denkenden“ Männern kurzfristige und ihrer Aufgabe nicht gewachsene Menschen.

An verschiedene:

Der Berg ist noch nicht abgetragen,
Ob auch im Flug die Feder schreibt,
Denn muß ich heut' noch einmal fragen,
Ob weiter Ihr geduldig bleibt?

L-Arzt Dr. Spengler

Elektro-Homöopathie „Sauter“

Exanthematische Heilmethode (Raumscheidts

Lebenswecker und Dr. med. Schauburgs Lebensöl)

Naturheilkunde

Massage — Schwed. Heilgymnastik.

Bodania

Wolfhalden

885]

Ht. Appenzell A.-Rh.

Sprechstunden:

an Werktagen 8-9 u. 11-12 Uhr, an Sonntagen 1-2 Uhr;

von ausserordentlichen vorherigen Anmeldungen erbeten.

Telegrammadresse: Spenglerisch, Wolfhalden.



Mme Du Barry, eine berühmte Schönheit, deren Eleganz historisch geworden ist, verdankte ihre Erfolge lückenhaften Toilette-Künsten. Hatte sie die **Crème Simon**, den **Puder** und die **Seife** dieser Firma gekannt, so wäre ihre auffallende Schönheit von noch läng. Dauer gewesen. **J. Simon**, 13 rue Grange-Batelière, Paris. Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1900. (H 927 X) [674]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Rosenfeld in Berlin schreibt: „Bei einem sehr herabgekommenen Patienten, der lange Zeit verschiedene Eisenpräparate ohne irgend welche Besserung angewandt, habe ich Dr. Hommel's Hämatogen mit so gutem Erfolge gebraucht, daß nach der ersten Flasche der Appetit, welcher ganz daniederlag, und der Kräftezustand sich merklich besserten. Namentlich hob der Kranke den angenehmen Geschmack des Präparates sehr hervor. Nach der zweiten Flasche waren die Kräfte bereits so weit gehoben, daß er seinem Berufe, dem er sich seit langer Zeit hatte entziehen müssen, wieder vorstehen konnte.“ Depots in allen Apotheken. [1071]

Warnung vor Fälschung!

Weder in **Pillen** noch in **Pulverform**, sondern nur in **Flaschen** mit eingepprägtem Namen ist **Dr. Hommel's Hämatogen** echt.

Zur gefl. Beachtung.

Schriftliche Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und sich dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder stellvertretenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden.

Gesucht nach Basel:

auf Ende Februar oder Anfang März ein tüchtiges, zuverlässiges und sehr reichliches Mädchen, welches gut kochen kann und einige Hausarbeit besorgen würde. Nur solche, die in guten Häusern gedient, und Zeugnisse vorweisen können, mögen sich melden. Lohn 25—30 Fr. Bei der gleichen Herrschaft ein tüchtiges Zimmermädchen, welches schneiden und Kleider ändern kann. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre B 909.

Eine zuverlässige Frau gesetzten Alters sucht Stelle als Haushälterin zu kleiner Familie oder sonstige Vertrauensstelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Chiffre H 892 befördert die Expedition. [892]

Gesucht:

auf kommende Saison eine tüchtige, selbstständige Köchin für ein Hotel im Bündner Oberland. Lohn nach Uebereinkunft. Stich mit schriftlicher Offerte unter Chiffre K 893 an die Expedition dieses Blattes zu wenden. [893]

Gesucht

in ein Kindersanatorium eine junge, gebildete, gesunde Tochter, die geläufig französisch spricht und etwas musikalisch ist, als Kinderfräulein zur Beaufsichtigung grösserer Kinder. Offerten unter Chiffre A B 883 Nr. 2 befördert die Expedition dieses Blattes. [883]

Haushälterin.

Fräulein gesetzten Alters, von ruhigem Charakter, tüchtig und erfahren in der Führung eines besseren Haushaltes und vertraut mit schriftl. Arbeiten, wünscht Stelle als Haushälterin zu einem einzelnen Herrn oder Dame. Anderweitiger Vertrauensposten nicht ausgeschlossen. Gute Referenzen und Zeugnisse stehen zu Diensten. Gest. Offerten unter Chiffre O P 879 befördert die Exped. dieses Blattes. [879]

E in Mädchen, das noch nie gedient hat, sucht eine Stelle in ein Privathaus, wo es die Hausgeschäfte zu verrichten hat und dabei das Kochen erlernen könnte. Kt. St. Gallen und Appenzell ausgeschlossen. Gest. Offerten unter Chiffre 877 befördert die Expedition. [877]

Gesucht nach Mailand eine gesunde, kräftige, tüchtige, ordnungsliebende Köchin. Offerten mit Zeugnisabschriften oder Empfehlungen unter Chiffre: Mailand 849 befördert die Expedition des Blattes. [849]

**Kinder-Milch.**

Die sterilisierte Naturmilch der Berner Alpen-Milchgesellschaft verhütet

Verdauungsstörungen.

Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen. Dépôts in den Apotheken. [826]

**Kaiser-Borax**

Das bewährteste Toilettemittel (besonders zur Verschönerung des Teints), zugleich ein vielfach verwendbares Reinigungsmittel im Haushalt.

Genauere Anleitung in jedem Carton. Ueberall vorrätig. Vorsicht beim Einkauf. Nur echt in roten Cartons zu 15, 30 und 75 cts. Niemals lose. Spezialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.

[800]

Für Damenschneiderinnen.

An der schweizerischen Fachschule für Damenschneiderin und Lingerte in Zürich V ist die Stelle einer Lehrerin an der Abteilung Damenschneiderin auf 1. Mai 1901 neu zu besetzen. Anfangsgehalt bei definitiver Anstellung 1500 Fr. mit Steigerung nach je drei Jahren bis zu 2500 Fr. Bewerberinnen haben sich über mehrjährige praktische Thätigkeit und gute allgemeine Bildung auszuweisen. Weitere Auskunft erteilt das Sekretariat der Anstalt. Anmeldungen bis zum 20. Februar 1901 an den Präsidenten der Aufsichtskommission, Hr. Staatssekretär Dr. A. Huber in Zürich. [878]

In einer grösseren gewerblichen Stadt ist ein bestrenommiertes

Putz-Geschäft

mit bedeutender solider Kundschaft und guter Rendite besonderer Umstände halber billig zu verkaufen. Dasselbe befindet sich an einer ausgezeichneten Lage und verspricht einer tüchtigen

Modistin

mit etwas Barvermögen dauernde und gute Existenz. Offerten unter Chiffre S 581 Q an Haasenstein & Vogler, Bern. [910]

MARIN. * Institut Martin * Neuchâtel.**Französisch und Handelsunterricht.**

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre in Verbindung mit der Handelsschule. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Zahlreiche diplomierte Lehrer und höchste Referenzen. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [727]

Der Direktor und Eigentümer: **m. martin**, Professor.

Knaben-Institut Schmutz-Moccand

in Rolle am Genfersee, Kt. Waadt.

Angenehm gelegenes, geräumiges Etablissement. Hauptstudien: **Französisch, Englisch, Italienisch, Spanisch und kaufmännische Fächer.** Vorbereitung zum Post- und Telegraphendienst. Sorgfältige Erziehung und mässige Preise. Zahlreiche Referenzen in St. Gallen und im übrigen Kanton. Für Prospekte und weitere Auskunft wende man sich gefl. an den Direktor

904]

(H 902 L)

L. Schmutz-Moccand.

Gesucht:

eine jüngere, brave **Tochter**, beider Sprachen mächtig, in eine bessere Confitserie zur Erlernung des Service mit etwas Lohn. [908]

Offerten unter W 626 J an Haasenstein & Vogler, St. Immer.

Pension für Knaben

Frau Witwe Schenker
Cormondrèche b. Neuenburg.
Sorgfältige Verpflegung. Gute Schulen. Mässige Preise. Referenzen. [908]

Töchter-Pensionat

Mlle ISOZ

Auvernier bei Neuchâtel.

Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Sorgfältige Erziehung und Familienleben. Prächtige, gesunde Lage, grosser Garten. [909]

Prospekte und beste Referenzen.

Pension

für junge Mädchen.

Mme S. Estoppey in Orbe.
Waadt, nimmt im Frühjahr wieder eine gewisse Anzahl **junger Mädchen**, welche die französische Sprache gründlich erlernen wollen, auf. Gute Schulen. Sorgfältige Pflege. Klavier. Mässige Preise. Beste Referenzen stehen zu Diensten. (H 998 L) [900]

Knaben-Pension

C. Bolens-Weissmüller

Bôle b. Colombier (Neuchâtel).

Gründliches Studium des Französischen, Italienischen etc., Handelswissenschaft. Vorbereitung auf die Post. Mässige Preise. Familienleben. Prima Referenzen. [875]

Pension Chapuis

Villa Belvédère

Prilly près Lausanne

für Lehrer und Jünglinge, die in den Ferien sich in der französischen Sprache zu vervollkommen wünschen. [886]

Knaben - Pensionat

Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.

Rasche und gründliche E-lernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [887]

Töchter-Pensionat
Mlle Schenker
AUVERNIER bei Neuchâtel.
Prospekt und Referenzen. [894]

Töchter-Pensionat
à Corcelles près Neuchâtel (Suisse)
Mlle Morard können diesen Frühling wieder einige Töchter aufnehmen. Gründlicher Unterricht in Sprachen, Musik, Handarbeiten etc. Angenehmes christliches Familienleben. Schöne Lage mit Aussicht auf den See und die Alpen. Pensionspreis mässig. [906]

Welschland.

Beste Familie Neuenburgs würde einige junge **Töchter** freundlich aufnehmen. Sehr angenehmes Familienleben. Mässig. Preis. Referenzen. Gefl. Anfragen übermitteln die Exped. unter Chiffre W 889. [890]

Töchter-Institut
„Flora“ Kronthal, St. Gallen.
Sorgfältige Erziehung u. gründlicher Unterricht i. deutsch., franz. u. engl. Sprache, Musik u. allen Fächern. Referenzen v. Eltern d. Pensionärinnen. Prospekte. Hochachtungsvoll [907]
Frau M. Brühlmann-Helm.

Pensionat ED. BURDET
in Colombier bei Neuchâtel
nimmt junge **Töchter** auf. Gewissenhaftes Studium der franz. Sprache. Familienleben. Beste Referenzen und Bedingungen. Prospekte und Referenzen auf Wunsch franco. (H 229 N) [866]

Familien-Pension.

Madame Canderey-Dolieres in Allaman am Genfersee nimmt einige junge Töchter bei sich auf zur Erlernung der französischen Sprache, Unterricht in der Musik, im Malen, in den weiblichen Handarbeiten, in der englischen Sprache etc. Sorgfältige Pflege und Ueberwachung. Guter Tisch. Mässiger Preis.
Referenzen: Frau Hartmann, Lehrers, Predigerstrasse 9, Zürich. Frau Hoppeler-Hotz, Mühlebachstrasse 5, Zürich. Herrn Imer-Landolt, Neuveville etc. [865]

Kein Husten mehr

für solche, welche die stärkende
PATE PECTORALE
von J. KLAUS in Loche
anwenden. Zahlreiche Medaillen.
40jähriger Erfolg. Mehr als 100
Zeugnisse v. Ärzten u. Apothekern.
Schachdosen werden per Winter in
100.000
Preis 4. ganz. Schachtel Fr. 1.4, halbes 50 Ct.
Verkauf in allen Apotheken.

Durch das einfache Selbstverfahren des Herrn Bopp bin ich vor 3 Jahren von meinem ständigen chronischen Magen-Darmkatarrh durch Gottes Gnade vollständig geheilt worden und war während dieser Jahre vollständig gesund. Ich fühle mich daher verpflichtet, Herrn Bopp öffentlich zu danken und ähnlich Leidenden zu empfehlen, sich schriftlich an Herrn J. B. Bopp in Delbe, Solothurn, zu wenden, derselbe sendet ein Buch und Fragebogen gratis.
Frau Minna Güntert in Unterhollau, St. Schaffhausen. [763]



Unübertroffen ist bis jetzt
Prof. Dr. Liebers echtes
Nervenkräft-Elixir.
Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, sichere Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellsch. Waldstatt, Appz. Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: Heerapotheke, St. Gallen, Apotheke Guster, Rheineck, und in allen anderen Apotheken. [132]

I. Zürcher Kochschule.
Persönlich geleitet von Frau Engelberger-Meyer
Zeltweg 5, Zürich.

Der 122. Kurs beginnt am 18. Februar 1901 und umfasst die einfache wie die feine Küche; der Unterricht wird auf praktische und leichtfasslichste Art erteilt. Prospekte gratis. (Schülerinnenzahl bis heute 2000.)

Zugleich empfehle das von mir herausgegebene **Kochbuch**, in zweiter, vermehrter und verbesserter Auflage, elegant gebunden, zum Preise von 8 Fr. 872] (OF 5953) Hochachtungsvoll **Obige.**

Töchterpensionat I. Ranges
und
Haushaltungsschule

Villa Mont-Choisi, Neuchâtel.

Eltern und Vormünder werden auf dieses zeitgemässe Institut aufmerksam gemacht. Töchtern aus besseren Ständen ist hier Gelegenheit geboten, die französische Sprache zu lernen, sowie sich im Kochen und Haushalten auszubilden. Christliches Familienleben. Komfortabel eingerichtetes Haus mit grossem Garten. Prachtvolle Lage am See. Prospektus und Referenzen stehen zu Diensten. [880]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, Cressier bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [871]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Pension famille.

Die Unterzeichnete nähme noch eine oder zwei junge Töchter, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, an. Sekundarschule: Spezialkurs für Fremde, Privatstunden, Klavier. Pensionspreis sehr niedrig. Referenzen zur Verfügung. [862]

C. Grisard, Lehrerin, Villeret bei St-Imier.

Mädchenpensionat Château Brillantmont, Lausanne.

Anfang des Sommersemesters den 29. April. Prospekte durch die Direktion
[899] (H 997 L) **Herrn Prof. u. Frau Heubi.**

Knaben-Institut
Château de Vidy sous Lausanne

Fremde Sprachen, besonders Französisch, Englisch und kaufm. Kurse.

Prospekte: Prof. S. J. Christen. [876]

Das vorteilhaft bekannte **Töchter-Institut und Pensionat**
Renens sur Roche près Lausanne

empfehlte sich verehrl. Eltern bestens. Zahlreiche beste und gewissenhafte Referenzen. Prospekt. [882]

Suppen-Würze
Bouillon-Kapseln
Suppen-Rollen

MAGGI

Stets frisch zu haben in allen Spezerei- und Delikatess-Geschäften. [896]

übertreffen in Qualität alle Nachahmungen, wie jedermann durch vergleichende Kostproben selber feststellen kann.

Weiss und crème
Vorhangstoffe Etamine
eigenes und engl. Fabrikat, in grosser Auswahl liefert billigst das
Rideaux-Versand-Geschäft
J. B. NEF, z. Merkur, HERISAU.
Muster franko; etwaiche Angaben der Breiten erwünscht.
[167] (Zag 301)

Kath. Töchter-Institut
Faubourg du Crêt 21
Neuchâtel.

Für Prospekte wende man sich an die Vorsteherin oder an das kath. Pfarramt. Eintritt zu jeder Zeit. (H 372 N) [887]

Pension für junge Töchter.
Mme Ziegler-Ouille
St-Blaise, Neuchâtel.

Gründliche Erlernung der französischen Sprache. Familienleben. Musik. Englisch. Italienisch. Malen. Beste Referenzen. Prospekte zu Diensten. [895]

Jünglings-Pension.

Französische Sprache. [901]
Vaucher, Lehrer, Verrières.

Familien-Pension
Schwestern Rogivue
in Châtillens (Waadt).

Christl. Erziehung und Familienleben. Sorgfältiges Studium der französischen Sprache. Nähen und Zuschneiden, Handarbeiten, Musik etc. Preis 50 Fr. monatlich. Referenzen bei den Eltern der Schülerinnen. Gute Empfehlungen der Herren Pfarrer zu Diensten. (H 584 L) [873]

Mme Jaquenod-Fornachon
Plaine 22, Yverdon
(am Neuchâtelerssee)

nimmt in ihre Familie eine beschränkte Zahl von jungen Töchtern auf. Mütterliche Ueberwachung. Französisch, Englisch, Musik, Malen. Bescheid. Preise. [864]

Bienenhonig

feinsten schweizerischen Blütenhonig,
verkauft mit Garantie für **Echtheit**
in Büchsen à 1, 2 u. 4½ Kilo à Fr. 2.40
per Kilo [499]
Max Sulzberger, Horn a. B.

Zeugnis.

Herrn J. A. Zuber, Flawil (St. Gallen).
Der Magneta-Stift, den Sie mir sandten, hat Wunder gewirkt. Hatte nämlich 14 Tage Mühe, dass ich's kaum aushalten konnte, und in Zeit von 2 Tagen war ich völlig davon befreit. Auch hatte ich oft den Wadenkrampf; auch von dem ist keine Spur mehr, seit ich diesen Wunderstift trage. Danke Ihnen daher für Ihre Hilfe. Beiliegend erhalte Sie 2 Fr. für zwei weitere Stifte, die ich an Bekannte abgebe, die an Rheumatismus leiden.
Joh. Krug, Schuhmacher, Malenfeld. [774]

GALACTINA
Kindermehl.



Erhältlich in Apotheken, Droguerien und Spezereihandlungen. (H 339 Y) [890]

10 Pfund Brutto gleich 60—70 Stück leicht fehlerhafter feinsten

Coilettenseifen [701]
versendet gegen Nachnahme von das Fabrikdepot der Parfümerie-fabriken von Rumpf u. Cie.
6 Fr.
A. Heinzelmann, Zürich i. u. Rüden.



SUCHARD'S CHOCOLAT FONDANT

Die feinste Dessert-Chocolade

Letzte Neuheit!

aus der weltbekannten Fabrik PH. SUCHARD, Neuchâtel.



[857]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei
C. A. Geipel in Basel.
 Prompte Ausführung der mir in Auftrag H 51 Q) gegebenen Effekten. [841]

Für Damen.

Wie wurde ich von meinen lästigen **Gesichtshaaren** befreit? Auskunft erteilt gerne gratis und franko (Hc 496 Z) [891]
Louise Schneider, Zürich
 Postfach 132, Neumünsterpost.



Reese's Backpulver
 f. Kuchen, Gebäck, Backwerk, etc.
 anerkannt vorzüglich. Ersatz für Hefe.
 in Drogen-, Delikatess- u. Speise- und and. Läden.
 Fabrikaniederlage bei P. F. Schmidt, Zürich.

[670]

Berner Halblein stärkster, naturwollener Kleiderstoff Berner Leinwand

zu Hemden, Tisch-, Hand-, Küchen- und Leintüchern. Bemustert **Walter Gygax**, Fabrikant, Bielebach (Kt. Bern). [795]



1900er Bienenhonig
 garantiert echt, versendet franko gegen Nachnahme (H 2 G) [700]
 5 Pfund Büchse Fr. 4.90

J. B. Rist, Altstätten (Rheintal).

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berührung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfner
 Ennenda.

[840]



Der echt amerik. „**RELIANCE**“-Petrol-Gas-Kochherd findet immer mehr Anklang. Wo ein solcher steht, bildet derselbe die beste Reklame.

Seine Vorzüge: Die völlige Vergasung des Petrols, die äusserst bequeme Handhabung mit Ausschluss von Explosionsgefahr, besonders aber seine grosse Ersparnis (Verbrauch 1 Ltr. pro Tag für 4—6 Personen) bei rauch- und geruchlosem Brand sind so auffällig, dass jede Hausfrau, welche Wert auf ihre Kocheinrichtung legt, sofort überzeugt ist: [521]

Der „Reliance“ ist der beste und vorteilhafteste Kochherd der Gegenwart.

Prospekte mit Preisangaben und Zeugnissen versendet gratis und franco die Generalvertretung:

Schenk-König & Co., Zürich V., Hottingerstrasse 38.



Berner Leinen

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat.
 Jede Meterzahl. **Spec. Brautausstern** Monogr.-Stickerel.
 Muster franco. Billige Preise
F. Emil Müller & Co., Langenthal (Bern) [425]
 Leinweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei
 Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

Flaum-Steppdecken-Fabrikation

von **Carl Müller in Burgdorf.**
 Maschinenbetrieb mit eigenen patentierten Maschinen.
Billigste Bezugsquelle
 für Flaum-Steppdecken in allen Genres und Stoffgattungen.
 Grosse Auswahl, gediegene, neue Dessins. [647]
 Reichhaltige Musterkollektion, sowie illustrierter Katalog und Preiscurant franko.
 NB. Das Umarbeiten von Duvet in Steppdecken wird prompt und billigst besorgt.
 Telefon. Telefon.



Verlangen Sie überall:

Herz's Nervin, natürliches Fleischextrakt-Präparat, bester Zusatz zu Suppen-Saucen u. s. w.

Herz's Suppen-Rollen, natürliche, kräftige Suppen.

Herz's Kinderhafermehl, Suppen-einlagen u. s. w.

Unübertroffen an Wohlgeschmack, Ausgiebigkeit und Billigkeit.

Moritz Herz, Präservenfabrik, **Lachen** a. Zürichsee.
 Bitte Nervin nicht zu verwechseln mit den Suppenwürzen, die keine Fleischextraktpräparate sind. [607]

Vorhänge

734] in stets reichhaltiger Auswahl
 In eeru, weiss und crème empfiehlt zu vorteilhaften Preisen ab Lager

Richard Kirchgraber
St. Gallen
 Vadianstr. 27

Rideauxfabrikation en gros und Verkauf en détail
 Mustersendungen franco.
 — Telefon 87. —

Bienenhonig vom Monte Generoso

à Fr. 1.80 per Kilo franco
C. Cremonini, Neg.
 Capolago-Generoso. [743]



Hausmanns Malzextrakte

und **Thymian-Malz-Extrakte**
 Spezifisch wirksame Mittel bei Husten, Keuchhusten, Heiserkeit etc.
 Husten-Tabletten, -Pulver, Bonbons etc. [911]

Hausmanns Hechtapotheker
 (A.-G.) St. Gallen.

Für jede Dame

ist unser Corset „Sanitas“, Marque déposée Nr. 6300, in gesundheitlicher Beziehung von grösstem Wert.

Es zeichnet sich durch die porösen Brust- und Seiten-Gummieinsätze aus, sodass vermöge deren Dehnbarkeit, sowie der angebrachten ganz weichen Schliesse die inneren Organe nicht den geringsten Druck erleiden, und dabei grösste Figur zum Ausdruck gelangt.

Diese Sanitascorsets sind empfohlen durch die Herren Aerzte Prof. Dr. Eichhorst, und Prof. Dr. Huguenin in Zürich, und zu erhalten in allen besseren Corsets- und Konfektionsgeschäften. [821]

Corsetfabrik Gut & Biedermann, Zürich und Brüssel.
Zürich 1894 — Diplom — Genf 1896.

A. Maestrani & Cie., St. Gallen.

Nur reine Ware.



Sorgfältigste Fabrikation.

Chocolat u. Cacao, Milchchocolat, Fantasiechocolat aller Art.

751

Locarno am Lago Maggiore

Heilanstalt und Kurpension „SANITAS“

regelmässig mildeste klimatische Kurstation in herrlicher, sonniger, windstiller Lage. (H 9981 O.)

Specialabteilung für Kinder. Hydrotherapie, atmosphärische und diätetische Kuren. Prospekte gratis. [842]

A. Rühl, Locarno-Orselina.

Bienenhonig, garantiert echt, per Kilo Fr. 2.— und 2.50, Wachholder-, Holunder- und Kirschlatterge, div. Confitures, Gelee und Marmelades liefert in beliebigen Quantitäten. Für Wiederverkäufer günstig.

Bezugsquelle:
J. U. Reifler, Honighandlung
Stein, Appenzell A.-R. [722]



Ceylon-Thee, sehr fein schmeckend
kräftig, ergiebig und haltbar.

Originalpackung per engl. Pfd.	per 1/2 kg
Orange Pekoe Fr. 4.50	Fr. 5.—
Broken Pekoe „ 3.50	„ 4.—
Pekoe „ 3.30	„ 3.60
Pekoe Souchong „ —	„ 3.40

China-Thee, beste Qualität

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [718]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann, Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

Der aus den besten Bitterkräutern der Alpen und einem leichtverdaulichen Eisenpräparat bereitete Eisenbitter von **Joh. P. Mosimann**, Apoth., in Langnau i. E., ist eines der wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut, Nervenschwäche unübertroffen an Güte. — Feinste Blutreinigung. [839]

Fördert **gutes Aussehen** gesund n. Teint
Die Flasche à Fr. 2 1/2 mit Gebrauchsanweisung zu haben in allen Apotheken und Drogerien. (H 30 Y)

Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme
bttto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [846]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Herzkirchentee

vorzügliche Qualitäten echt chinesischen Schwarzthees in verschiedenen Mischungen und Freislagen.
Verkaufsstellen an Plakaten ersichtlich.

En gros bei
Carl F. Schmidt, Zürich.

Flechten und anderen Hautkrankheiten

kann **Dr. Lüthy**, Spezialarzt, bestens empfohlen werden. Auf briefliches Verlangen und Beschreibung der Flechten hat er seiner Frau im August abhin Mittel gesandt, die ihr ausgezeichnete Dienste leisteten. Sogleich trat Besserung ein und nach Verbrauch der Medizin völlige Heilung. Mein Wunsch ist, dass er allen Flechtenkranken bekannt werde. [888]

Madiswil, den 10. Dez. 1900.
Jak. Wiedmer, Gemeinderat.
Adresse: Dr. P. Lüthy, Spezialarzt, Rüegsaussachen, Emmenthal, Kt. Bern.

Spécialités renommées J. KLAUS

Fabriques LE LOCLE (SUISSE) MORTEAU (FRANCE)

CACAO SOLUBLE J. KLAUS

CHOCOLAT J. KLAUS

Extra fondant J. KLAUS

Caramel mou J. KLAUS

à la Crème J. KLAUS

Caramels fourrés J. KLAUS

et acidulés J. KLAUS

Gaufrettes J. KLAUS

aux fruits J. KLAUS

Pâte Pectorale J. KLAUS

Ein erbitterter Kampf

Wird in unserer aufgeklärten Zeit von Aerzten und Laien gegen die epidemischen Krankheiten, die früher so oft der Schrecken der Menschheit waren, geführt. Unterstützt vom Staat, Gemeinden, Korporationen und Privaten, ist es der medizinischen Wissenschaft auch gelungen, diese Würgengel des Menschengeschlechts in immer zunehmender Masse zu bannen. Die früher häufig im argen liegende Hygiene hat einen glänzenden Stand erreicht, der Schwerpunkt der Bekämpfung der Krankheiten wird auf die Verhütung gelegt; es wird nicht wie früher nur von der Regierung und den Aerzten so von oben herab verfügt, auch das Laienelement, das von Tag zu Tag grösseres Interesse an den Bestrebungen zur Hebung der sanitären Verhältnisse an den Tag legt, wird zu den diesbezüglichen Beratungen, Kongressen etc. herangezogen — nicht zum Schaden des Allgemeinwohls. Die Berichte über die Verhandlungen auf medizinischen Kongressen, Zusammenkünften von Hygienikern und der Gelehrtenwelt werden heutzutage wahrhaft verschlungen, ein Beweis für das wachsende Verständnis aller Kreise. Besondere Aufmerksamkeit wird nun seit Jahren derjenigen Krankheit zugewendet, die in allen Bevölkerungsschichten des Erdballs fortwährend die grössten Verwüstungen anrichtet, schlimmer als Cholera und sonstige epidemisch auftretende Seuchen; die Lungenschwindsucht. Wer kennt nicht diese unheimliche Seuche, die ihre Opfer so oft durch blühendes Aussehen über ihren Zustand hinwegtäuscht, bis es zu spät ist, ihren Zerstörungen Einhalt zu thun. Wie man immer mehr die Hebung der allgemeinen Gesundheitsverhältnisse durch Rückkehr zu einer naturgemässen Lebensweise herbeizuführen sucht, so hat man auch auf medizinischem Gebiete die ausgetretenen Geleise der alten Schule verlassen und schenkt auch Heilmitteln wieder Beachtung, die man früher mit souveräner Herablassung und Spott abthun zu können glaubte. Man benutzt jetzt skrupellos wieder sogenannte Hausmittel aus unserm offiziellen Pflanzenschatz und zwar mit stets wachsendem Erfolg. Wie männiglich bekannt ist die bestmögliche Methode zur Bekämpfung der Tuberkulose oder Lungenschwindsucht die Verhütung derselben. Das Eindringen der Tuberkelbazillen in den menschlichen Organismus muss verhindert werden, und da gerade verschiedene Ursachen, wie Lufttrübungen (Bronchial-) und Lungenspitzen-Katarrh, Husten, Atemnot, Brustbeklemmungen, Heiserkeit, Asthma, Kehlkopfleid, Bluthusten etc., diesem die nötige Widerstandskraft rauben, sind diese Ursachen zuerst zu beseitigen. Unter den hiebei verwendeten Mitteln hat in letzter Zeit durch seine beispiellosen Erfolge der russische Knöterich (Polygonum avic.) Aufsehen erregt. Der Gebrauch des aus ihm hergestellten Thees wirkte bei den erwähnten Krankheitserscheinungen Wunder. In ärztlichen Kreisen und bei allen, die diesen Aufguss anwendeten, ist nur eine Stimme der Anerkennung. Wer weitere Information über den russischen Knöterich-Thee wünscht, wende sich an Herrn Ernst Weidemann in Liebenburg a. H., der unentgeltlich eine von ihm zum Zweck der Belehrung verfasste Broschüre versendet. Das Studium derselben wird manchem neue Hoffnung und frischen Lebensmut einflössen. [806]

Um den Patienten den Bezug dieser Pflanze in wirklich echter Form zu ermöglichen, versendet Herr Ernst Weidemann den Knöterichthee in Paketen à 60 Gramm durch sein Generaldepot, die Greifen-Apotheke des Herrn Alfred Schmidt, Basel, nach allen Orten der Schweiz.

1000 Brief-Couverts, Geschäfts-Format Fr. 2.40

Postpapier, 500 Doppelbogen klein oder Oktavformat Fr. 1.50
500 Doppelbogen, Quart (Geschäfts-Format) „ 3.—

500 Bogen japanesisches Einwickelpapier Fr. 1.20

Packpapier und Umhüllpapier 10 Kilo Fr. 3.50
100 „ „ 32.—

Schreibfedern in über 20 Sorten à Fr. —.50 per Schachtel.

Preisliste und Muster gratis und franko. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [280]

Papierwarenfabrik A. Niederhäuser, Grenchen.

Nichts Besseres gibt es

als eine Tasse

REINER HAFER-CACAO

Marke weisses Pferd

130] Ein unvergleichliches Cacaofrühstück für Kinder, Erwachsene, Blutmarme und Magenleidende. Aerztlich allgemein empfohlen.

Nur echt: in roten Cartons (27 Würfel = 54 Tassen) à Fr. 1.30
in roten Paqueten Pulverform do. à Fr. 1.20

Allein. Fabrikanten Müller & Bernhard, Chur, erste schweiz. Hafercacao-Fabrik.

Leberflecken, Mitesser

Teile Ihnen mit, dass die Leberflecken, welche mein Gesicht verunzierten, durch Ihre unschädliche Anordnungen beseitigt worden sind. Auch mein Bekannter freut sich, ein sauberes Gesicht bekommen zu haben; seine Mitesser sind ebenfalls verschwunden. Wir sprechen Ihnen den verbindlichen Dank aus und werden andere mit Gesichtsflecken u. Gesichtsausschlägen behaftete auf Sie aufmerksam machen. Kindhausen b. Bergdietikon im Aargau, 23. März 1900. Fr. Lina Peyer. Die Echtheit der Unterschrift der Lina Peyer in Kindhausen b. Bergdietikon beurkundet: Bergdietikon, 23. März 1900. Gemeindevorstand Bergdietikon. J. Schmid, Gmdam. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [926]